

# SAS-Abschlussfest auf dem Albhaus

Am 22. März fand das Abschlussfest zur Stuttgarter Alpenstaffel statt – für alle Beteiligten eine großartige Gelegenheit, andere Gruppen kennenzulernen und sich einen Gesamteindruck zur Tour zu verschaffen



Gruppenfoto hinterm Albhaus.

Man traf sich ab 13 Uhr bei herrlichem Sonnenschein am Albhaus. Zwei Gruppen machten eine kleine Rundwanderung über die Ruine Sperberseck ins Donntal und unter den Stellfelsen zurück zum Albhaus. Andere nutzten das sonnige Wetter zum Klettern an der Kesselwand oder machten sich einen gemütlichen Nachmittag auf dem Albhaus bei Kaffee und Kuchen. Nach 18 Uhr traf man sich zum zünftigen Abendessen. Lecker gebrilltes Fleisch und Kartoffelsalat schmeckte den meisten, und man war gestärkt für die bereits gut vorbereitete Präsentation der SAS 2002 Tour. Das zum zweiten Mal aufgebaute Zelt auf der Terrasse (das erste Mal war der Sturm kräftiger als die Zeltwände) bot Platz genug, so dass alle gut die auf der Leinwand zusammengestellten Einblicke in einzelne Touren ver-

folgen konnten. Und stolze Zahlen wurden präsentiert: Die gesamte Strecke war geschafft, einzelne Lücken wurden von besonders willigen Tourenggehern nachträglich geschlossen, ca. viermal so lang wie die Entfernung Nizza-Wien war die insgesamt zurückgelegte Wegstrecke. Einzelne Highlights waren in kurzen Videofilmen zu sehen: Wer hatte die Schwimmstrecke durch

den Lago Maggiore bewältigt? Wie sah die Inliner-Strecke aus? Und was hatten die Kletterasse für Hindernisse zu überwinden? Zur Ehre der großen Gruppe an älteren Tourenteilnehmern musste lobend erwähnt werden, dass sie wohl die größte Strecke bewältigt hatten, manche waren vier oder mehr Wochen unterwegs. Der Abend bot noch viele Gelegenheiten seine Eindrücke mit anderen Tourenteilnehmern im gemütlichen Zusammensein auszutauschen.

Nochmals vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Projekts SAS 2002 beigetragen haben, auch an diejenigen, deren Tour wir leider nicht in den Gesamtverlauf einbauen konnten.

Vielen Dank auch an Familie Schmid, die hervorragend für das leibliche Wohl auf dem Albhaus gesorgt hat.

WOLFGANG DECKER  
sas2002@gmx.de

## Die Abschluss-Statistik der Stuttgarter Alpenstaffel 2002

Tourenzahl:	110 Einzeltouren
Streckenkilometer:	5.349 km <i>entspricht ca. 50 km pro Tour</i>
Summe Höhenmeter:	265.743 Hm <i>entspricht ca. 2.400 Hm pro Tour</i>
Längste Etappe:	Hermann Fohrer mit 490 km. 21 Tage im Alleingang von den Seealpen bis zum Montblanc
Meiste Höhenmeter:	Anneliese Gruber und Ernst Weissinger mit 28.000 Hm von Werfen nach Wien
Jüngster Teilnehmer:	Jan Bubeck, 6 Jahre
Älteste Teilnehmerin:	Hilde Wohlfromm, 82 Jahre
Gesamtteilnehmer:	378 Teilnehmer

